**B3.7 Evangelische Konferenz für Gefängnisseelsorge in Deutschland: Leitlinien**

Evangelische Konferenz für Gefängnisseelsorge in Deutschland

https://www.gefaengnisseelsorge.de/publikationen/unsere-leitlinien/ als PDF herunterladbar

www.gefaengnisseelsorge.de 1. Auflage, April 2009, S.21-25 (Auszüge)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Aufgaben:**

1. *Zeigen* *Sie* anhand des Textes *auf*, wie die evangelische Gefängnisseelsorge Schuld, Strafe und Vergebung theologisch bestimmt sieht.

2. *Analysieren* *Sie*, inwieweit die Aussagen auf die Situation der beiden Protagonistinnen Agnes und Anna bei »Troubled Water« bezogen werden können.

3. „Die Zuwendung [Jesu bzw. Gottes] zu Opfern und Täter/innen kann und darf nicht gegeneinander ausgespielt werden.“ *Setzen Sie sich* mit der Frage *auseinander*, inwieweit die Handlungsträger des Films dieser Aussage gerecht werden.

4. *Entwerfen* *Sie* maximal fünf Thesen, die wesentliche Gesichtspunkte Ihrer Arbeit und Beschäftigung mit dem Thema zusammenfassen und weiterführen.